

Edition 2022

PATRIZIA Foundation

Magazin



Gemeinsam
Zukunft bauen



Jetzt spenden!



Gemeinsam für unsere Umwelt

Lesen Sie Magazine auch lieber digital?
Dann tragen Sie sich gerne in unseren
Mailing-Verteiler ein. Neben interessan-
ten Informationen und Einladungen zu
Events erhalten Sie dann künftig auch
das Stiftungsmagazin als e-Paper!

Einfach QR-Code
scannen – anmelden – fertig!



[www.patrizia.foundation/
mailing/](http://www.patrizia.foundation/ mailing/)

EDITORIAL

Liebe Freunde und Förderer
der PATRIZIA Foundation,

wir erleben Zeiten der Unsicherheit – explodierende Energiepreise, Inflation, Krieg in Europa und zunehmende geopolitische Spannungen, überall auf der Welt. Allein können wir diese Entwicklungen nicht stoppen. Und dennoch kann jeder von uns einen positiven Beitrag für unsere Mitmenschen leisten. Diese Überzeugung hat mich seit jeher als Unternehmer geleitet.

Wir helfen heute über 500 traumatisierten Kindern auf der Flucht aus der Ukraine – mit dem

EduCare Europe Fund der Stiftung in Projekten in Warschau, Augsburg und an weiteren Standorten. Seit ich mit 19 Jahren erstmals für ein Kinderkrankenhaus in Tansania gespendet habe, erlebe ich immer wieder, wie viel wir bewirken können. Das gibt Zuversicht in Krisenzeiten – für Helfer genauso wie für bedürftige Kinder und Jugendliche, die für Zugang zu Bildung und Gesundheit unsere Hilfe brauchen. Umso mehr freue ich mich, wie sich unsere PATRIZIANer und viele unserer Geschäftspartner für die Stiftungsarbeit engagieren – wie zum Beispiel aktuell für unser Schulprojekt in Songea, Tansania.

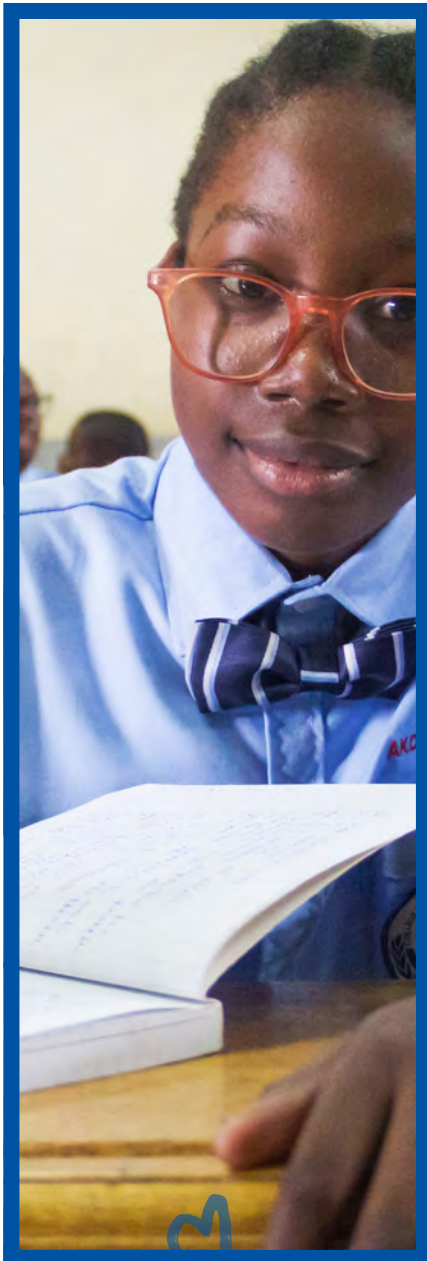
Ich lade Sie daher herzlich ein: Machen Sie mit, schaffen Sie Zuversicht und unterstützen Sie die PATRIZIA Foundation für mehr Bildungschancen für Kinder in Not – gerade in diesen schwierigen Zeiten!



Zur leichteren Lesbarkeit unserer Texte verzichten wir auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung und schreiben personenbezogene Hauptwörter im generischen Maskulinum. Dies ist als neutrale Formulierung gemeint, mit der wir ohne jegliche Diskriminierung alle Menschen gleichermaßen ansprechen.

INHALT

06




**GLÜCKS-
GESCHICHTE**

Akoumbas Glücksgeschichte

08




**DER ARMUT
ENTKOMMEN**

Frühkindliche Bildung in der
PATRIZIA Child Care
Mymensingh in Bangladesch

20




**SPENDE MIT
WIRKUNG**

Nachweislicher und langfristiger
Erfolg der Stiftungsarbeit

„Alle Kinder weltweit sollen durch Bildung ihren persönlichen Weg in ein selbstbestimmtes Leben finden können. Dieses Ziel verfolgen wir mit allem, was wir haben.“

Wolfgang Egger, Gründer der PATRIZIA Foundation

26

40

32

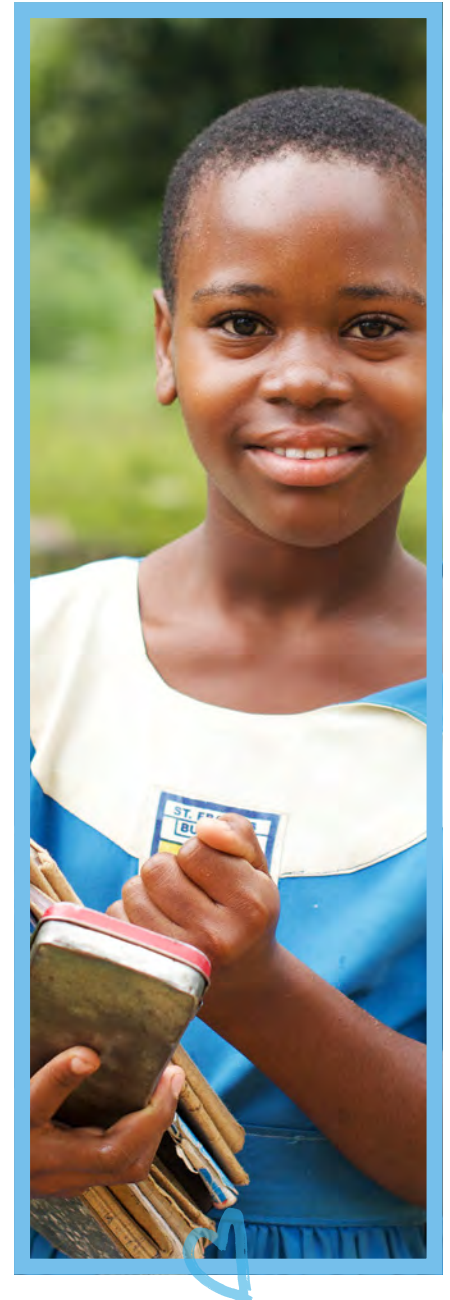


CORPORATE VOLUNTEERING

Soziales Engagement auf dem Vormarsch

HILFE FÜR KINDER AUS DER UKRAINE

Der EduCare Europe Fund ermöglicht schnelle und nachhaltige Hilfe



READY FOR THE FUTURE

Digitale Infrastruktur und Schulungen für Lehrer

Die Welt der PATRIZIA



10 Bildungseinrichtungen (eine weitere im Bau)
Von frühkindlicher Bildung über Grund- und weiterführende Schulen bis zur Berufsausbildung.



4 Pflegeeinrichtungen (zwei weitere im Bau)
Ein sicheres Zuhause für Kinder ist die Grundlage für hochwertige Bildung.



4 Gesundheitseinrichtungen
Gesundheit und Wohlergehen für Kinder und Jugendliche während ihres Bildungswegs.

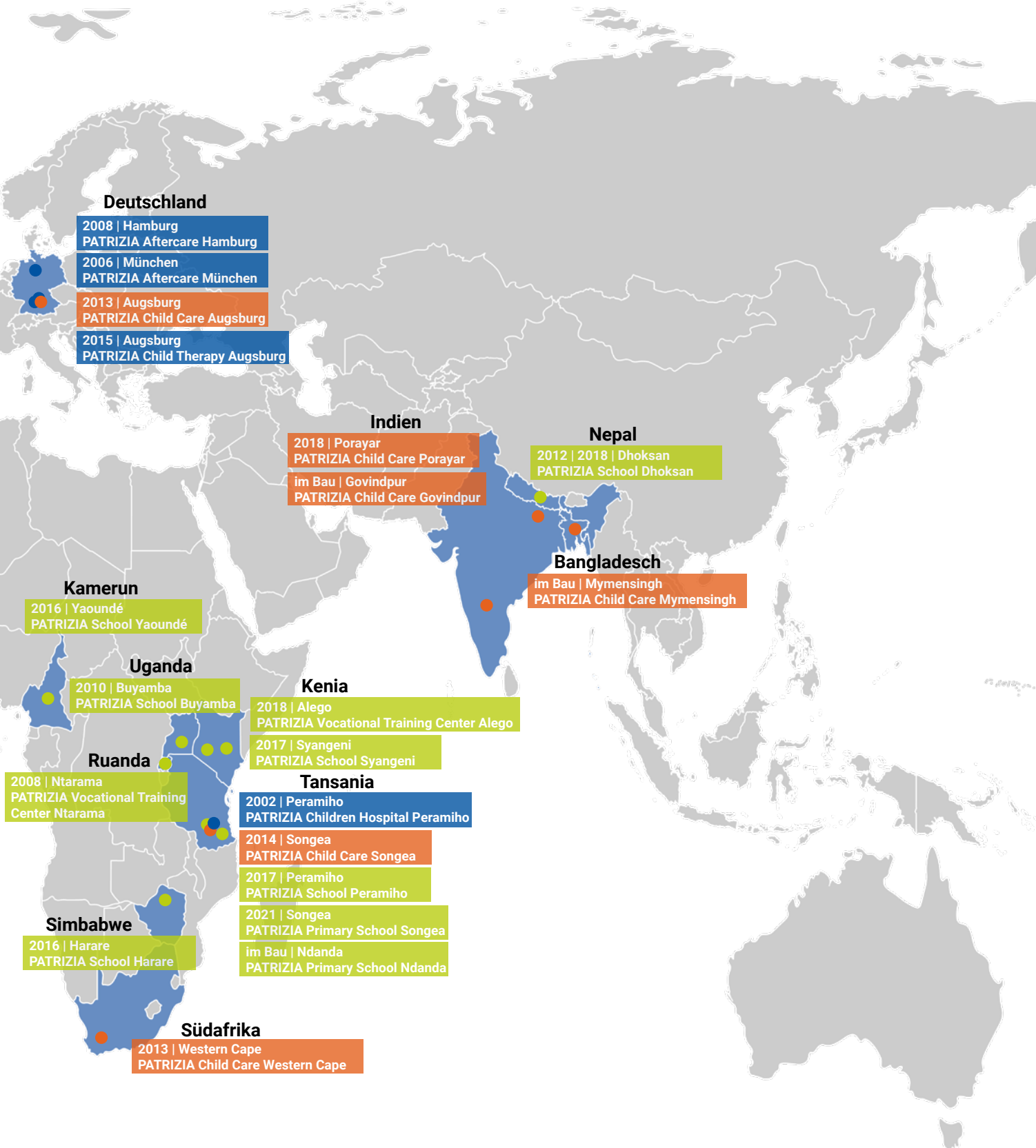
500.000 Kindern

möchte die PATRIZIA Foundation bis 2030 gemeinsam mit ihren Partnern und Spendern Bildung ermöglichen – und damit die Chance auf eine bessere Zukunft.

Peru

2017 | Sondoveni
PATRIZIA School Sondoveni

KinderHaus-Projekte



Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

Gezielte Unterstützung für Kinder
an der PATRIZIA School Yaoundé





Akoumbas GLÜCKSGESCHICHTE



Frei und selbstbewusst sprechen – für Akoumba Belinga Clara Milena keine Selbstverständlichkeit und lange Zeit undenkbar. Akoumba ist 13 Jahre alt und besucht seit ihrem neunten Lebensjahr die **PATRIZIA School Yaoundé** in Kamerun.

VON DER SPRACHSTÖRUNG ZU MEHR SELBSTBEWUSST- SEIN

Akoumba wurde mit einer Sprachstörung geboren, die sie im Umgang mit anderen Kindern sehr einschränkte. Sie war ein sehr introvertiertes und zurückhaltendes Mädchen. Zu Beginn der Schulausbildung tat sie sich schwer damit, Freundschaften mit ihren Klassenkameraden zu schließen und mit ihnen zu spielen, weil sie Angst hatte, ausgelacht zu werden. Auch im Unterricht fiel ihre Zurückhaltung den Lehrern sofort auf, denn sie war sehr ängstlich, wenn sie eine Frage beantwortete oder ein Gedicht vortrug.

UNSICHERHEIT BEWÄLTIGEN MIT EOL-METHODE

Unter dem Motto „Ready for the Future“ hat die **PATRIZIA Foundation** ein adaptives Konzept entwickelt, das auf dem

Essence-of-Learning-Ansatz (EoL) basiert. Er ermöglicht das kindzentrierte, selbstaktive und selbstverantwortliche Lernen – einfach und effizient. Die **PATRIZIA School Yaoundé** ist eine der Pilotschulen hierfür. Nach der EoL-Methode wird der Unterricht so gestaltet, dass er die Schüler motiviert und durch Gruppenarbeit und praktische Beispiele direkt einbindet. Neben der Wissensvermittlung steht die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder im Fokus. Auch Akoumba begann sich zunehmend freier auszudrücken und den Unterricht ohne Angst und Druck zu meistern.

ERSTER SCHRITT IN EINE GLÜCKLICHE ZUKUNFT

Im Rahmen des nationalen Feiertages „Tag der Zweisprachigkeit“ wählten ihre Mitschüler Akoumba aus, um ein Gedicht über gute Manieren in der Schule vorzutragen. Sie trug es frei von Angst oder Unsicherheit vor, überraschte so Mitschüler, Lehrer und alle Besucher und erntete herzlichen Applaus. Mittlerweile geht Akoumba sehr gerne in die Schule. Ihre Lieblingsfächer sind Biologie und Englisch. Und sie hat einen großen Traum: Später will sie Ärztin werden.

Lesen Sie weitere
Glücksgeschichten auf:
[https://www.patrizia.foundation/
gluecksgeschichten/](https://www.patrizia.foundation/gluecksgeschichten/)



DER ARMUT ENTKOMMEN

Frühkindliche Bildung in der PATRIZIA Child Care
Mymensingh in Bangladesch

Bangladesch im Nordosten des Indischen Subkontinents zählt zu den ärmsten Ländern Asiens. Knapp 50 Prozent der Menschen in dem dicht besiedelten Land leben unter dem Existenzminimum. Kinder und Jugendliche aus diesen Familien haben kaum Zugang zu Bildung. Betreuungseinrichtungen gibt es nicht: Kleine Kinder bleiben häufig sich selbst überlassen, wenn die Mütter arbeiten. Oder ältere Schwes-

tern passen auf die jüngeren Geschwister auf – und können dann selbst nicht zur Schule gehen, bleiben ohne Perspektive auf ein selbstbestimmtes Leben. So vererbt sich Armut von Generation zu Generation. Das neue Projekt der PATRIZIA Foundation setzt hier an – mit einem innovativen Konzept.



Die PATRIZIA Child Care Mymensingh in Bangladesch wird mit vier Tagesgruppen Platz für 80 Kinder bieten. Unterstützen Sie unser Projekt und schenken Sie Kindern durch Bildung einen Weg aus extremer Armut!

Jetzt spenden!



www.patrizia.foundation/spenden

Spendenkonto:

IBAN:

DE59 7208 0001 0160 0333 00

Verwendungszweck:

Bangladesch

FINANZIELLE UNABHÄNGIGKEIT DANK IMPACT INVESTMENT

Die **PATRIZIA Child Care Mymensingh** wird mit vier Tagesgruppen Platz für 80 Kinder aus ärmsten Verhältnissen bieten. Die Einrichtung wird von MATI Bangladesh als lokalem Partner betrieben. Sie soll Kinder im Alter von ein- und einhalb bis sechs Jahren durch frühkindliche Bildung fördern und durch die Betreuung auch älteren Geschwistern den Schulbesuch ermöglichen. Das Besondere: Hier entsteht ein kompletter Neubau. Dieser bietet nach seiner Fertigstellung nicht nur Raum für die Child Care, sondern auch für vier Wohnungen, ein Gesundheitszentrum, eine Apotheke sowie einen Shop, in dem die Mütter ihre Produkte verkaufen können. Die Einnahmen aus der

Platz zum Spielen und Lernen für 80 Kinder aus sehr armen Familien: So etwa wird die **PATRIZIA Child Care Mymensingh** aussehen



Vermietung von Wohnungen und Geschäften sollen einen Großteil der Betriebskosten für die Child Care finanzieren. Dieses Konzept macht den Betreiber weitgehend unabhängig von externen Geldgebern und erlaubt eine langfristige und sichere Planung.

„Mit dieser zukunftsweisenden Idee des Impact Investment gehen wir als Stiftung neue Wege“, sagt Constanze Egger, stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstands. „Wir stellen sicher, dass das KinderHaus langfristig bestehen und seine Wirkung für die gesamte Region entfalten kann. Das entspricht unserer Vision: Kinder und Jugendliche können dank des Zugangs zu Bildung ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Und auch unser lokaler Partner hat die Möglichkeit, seine Arbeit eigenständig und unabhängig zu gestalten.“

BAUSTART NUR BEI GESICHERTER FINANZIERUNG

Starten soll der Bau Ende 2022. Aufgrund des nassen Untergrunds ist ein Aufbau auf Pfählen notwendig, der vor Beginn der Regenzeit im Mai 2023 abgeschlossen sein muss. Bis Ende 2023 soll auch der Innenausbau fertig sein, sodass die **PATRIZIA Child Care Mymensingh** ihren Betrieb aufnehmen kann.

Auch wenn die Betriebskosten durch das neue Modell gesichert sind: Für den Bau der



**30 Millionen Kinder
in Bangladesch leben in Armut und
haben kaum Zugang zu Bildung.**

ACT NOW!

Helfen Sie bei der Finanzierung

- von Gruppenräumen für Kindergartenkinder
- eines Gemüsegartens für die Mahlzeiten der Kinder



www.patrizia.foundation/act-now/

**100 %
Ihrer Spende
kommen an!**



Immobilie sind finanzielle Mittel notwendig. Zwar trägt MATI Bangladesh als Partner einen großen Teil der Investition selbst. Aber: „Der Anteil der PATRIZIA Foundation an den Baukosten ist durch Spenden finanziert. Baustart und Fertigstellung des Neubaus lassen sich nur planmäßig realisieren, wenn ausreichend Spendengelder vorhanden sind“, erklärt Markus Minje vom Partner- und Projektmanagement der PATRIZIA Foundation. „Wir freuen uns sehr über verantwortungsvolle Partner, die mit uns den neuen Weg des Impact Investment gehen und sich damit für Bildung und bessere Lebensverhältnisse in Bangladesch engagieren möchten.“ Eine Unterstützung des gesamten Projekts ist dabei ebenso möglich wie die Investition in einzelne Bereiche. Beispiele wären die Gruppenräu-

Spielerisch Entwicklungsdefizite ausgleichen: Nach dem pädagogischen Konzept „Essence of Learning“ werden die Kinder optimal für die Schule vorbereitet





„Die PATRIZIA Child Care Mymensingh schafft die Voraussetzungen, damit Familien aus eigener Kraft einen Weg aus extremer Armut finden.“

Constanze Egger

me der Child Care, ein Seminarraum sowie eines oder mehrere Appartements.

ERFAHRENER UND GUT VERNETZTER PARTNER VOR ORT

Mit MATI Bangladesh konnte die PATRIZIA Foundation einen erfahrenen und verlässlichen Partner gewinnen. Die Organisation leistet seit knapp 25 Jahren auf vielfältige Weise Hilfe für die arme Bevölkerung in Bangladesch. Neben Schul- und Berufsausbildung, Gesundheitsversorgung und ökologischer Landwirtschaft hat MATI Bangladesh bereits vier Child-Care-Einrichtungen in Mymensingh aufgebaut. „MATI ist der Partner, den wir uns für das Projekt wünschen“, sagt Constanze Egger. „Die Organisation leistet großartige Arbeit vor Ort und hat über ihr deutsches Büro MATI e. V. eine

starke Verbindung zu Deutschland.“

Wie die bereits bestehenden Einrichtungen von MATI Bangladesh wird auch die neue PATRIZIA Child Care mit dem Konzept „Essence of Learning“ arbeiten. Das bewährte Programm, das auch Teil des Konzepts „Ready for the Future“ der PATRIZIA Foundation ist, richtet sich speziell an Kinder, die in schwierigen Bedingungen wie Krieg, Krisen oder auch extremer Armut aufwachsen. Es gleicht spielerisch Entwicklungsdefizite aus und verhindert so, dass die Kinder später in der Schule Probleme bekommen. „Durch frühkindliche Bildung zeigt die PATRIZIA Child Care Mymensingh den Familien einen Weg aus der Armut. Und sie schenkt damit auch der ganzen Region eine Perspektive auf ein besseres Leben“, so Constanze Egger.

Aufgrund des nassen Untergrunds ist ein Aufbau auf Pfählen notwendig, der vor Beginn der Regenzeit im Mai 2023 abgeschlossen sein muss

Ihre Spende wirkt!

Mit 500 €

kann ein Teil der **Dachbegrünung** des Gebäudes finanziert werden – so können die Kinder selbst Lebensmittel anbauen und spielerisch nachhaltiges Handeln lernen.

Mit 1.400 €

garantieren Sie den Kindern **warme Mahlzeiten** durch die Beteiligung an den Kosten für die beiden **Küchen der Einrichtung**.

Mit einer Partnerschaft

können Sie sich an den Baukosten der PATRIZIA **Child Care Mymensingh** beteiligen und das Projekt zum Bestandteil Ihrer unternehmerischen CSR-Strategie machen.

Spendenkonto:

IBAN: DE59 7208 0001 0160 0333 00

Verwendungszweck: Bangladesch



Viele Unterstützer, ein Ziel

Wie entsteht ein
PATRIZIA KinderHaus?

GEMEINSAM PERSPEKTIVEN SCHENKEN

Bildung ist die beste Chance, heranwachsenden Menschen langfristig ein besseres Leben zu ermöglichen. Sie ist die Grundlage für nachhaltige Entwicklung – politisch, sozial, kulturell und wirtschaftlich. Und: Bildung ist der Schlüssel, um den Teufelskreis der Armut dauerhaft zu durchbrechen. Hierzu arbeitet die PATRIZIA Foundation nach einem strengen Qualitätsstandard in den Projekten.

BILDUNGSINFRASTRUKTUR SCHAFFEN

Für dieses Ziel setzt sich die PATRIZIA Foundation bereits seit

über 20 Jahren erfolgreich ein. Kinder und Jugendliche sollen Zugang zu hochwertiger Bildung und zu einem besseren, selbstbestimmten Leben in sicherer Obhut erhalten. Gemeinsam mit Partnern und Unterstützern realisiert die Stiftung den Bau von KinderHaus-Projekten mit Schulen, Ausbildungsstätten, Krankenhäusern und Wohnunterkünften. Sie schafft Bildungs- und Versorgungsinfrastrukturen dort, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Der umfassende Ansatz aller Stiftungsprojekte wirkt nachhaltig auf die ganze Region. „Wir denken langfristig und ganzheitlich. Wir möchten den Kindern und Jugendlichen, deren Familien und der ganzen

Gemeinde dauerhaft helfen und nachhaltigen Mehrwert bringen“, so Constanze Egger, stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstands.

AUSGEWÄHLTE PARTNERSCHAFTEN

Die PATRIZIA Foundation legt größten Wert auf eine langfristige und enge Bindung an die Projekte. Jedes KinderHaus-Projekt ist für die vor Ort am dringendsten benötigte Hilfe sorgfältig ausgewählt und wird mindestens 25 Jahre von der lokalen Partnerorganisation betrieben. Dabei liegt der PATRIZIA Foundation neben einem starken pädagogischen Konzept auch die nachweisliche Verbesserung der

PATRIZIA School Dhoksan in Nepal:
Die Grundschule wurde 2018
mit recycelten Materialien
erweitert



„Das ganze Team arbeitet mit viel Engagement und Herzblut dafür, Bildungschancen für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Wir empfinden unsere Arbeit als sehr sinnvoll und sinnstiftend.“

Constanze Egger

Lebensbedingungen am Herzen. Das zeigt sich nicht nur in den Projekten selbst, sondern bereits bei der Wahl der Partner. Denn auch diese sind mindestens 25 Jahre lang an Bord. So wird vorab intensiv geprüft, um sicherzugehen, dass die Partnerschaft wirklich zu 100 % den Werten und dem Anspruch der Stiftung entspricht. Die Partner sind maßgeblich an der Projektumsetzung beteiligt und verantwortlich für den Betrieb der Einrichtung, weshalb die PATRIZIA Foundation in ständigem Austausch mit ihnen steht, auch bei regelmäßigen Vor-Ort-Besuchen. Der Fokus liegt gleichermaßen auf dem qualitativ hochwertigen Bau der Einrichtungen wie auf der inhaltlichen Ausrichtung der Bildungseinrichtung. Bei allen KinderHaus-Projekten bringt ein Team der Stiftung aus Projekt- und Partnermanagern die notwendige Expertise mit – sowohl den baulichen als auch pädagogischen Sachverstand.

PROJEKTE MIT LANGFRISTIGER WIRKUNG

Jeder spendete Euro, ob in Form einer Privatspende, im Rahmen einer CSR-Partnerschaft oder bei Finanzierung eines Projekts, macht die Umsetzung des Projekts erst möglich

Projektmanager
Kristian Bollmann
beim Besuch des
[Kinderkrankenhauses Peramiho](#)

und kommt vor Ort an. Und das nicht nur heute und morgen, sondern langfristig. Die KinderHaus-Projekte sind Leuchtturmprojekte. Sie sorgen für persönliche und gesellschaftliche Mehrwerte, die weit über den materiellen Wert des errichteten Gebäudes hinausgehen. Um dies zeigen und daraus lernen zu können, finden in den Projekten Evaluierungen statt.



Mehr Raum für hochwertige Bildung

Die PATRIZIA School
Ndanda in Tansania braucht
Unterstützung





Tansania im Osten Afrikas hat eine sehr junge Bevölkerung. Fast die Hälfte der Menschen ist unter 15 Jahre alt, das jährliche Bevölkerungswachstum beträgt drei Prozent. Die hohe Zahl an Kindern und Jugendlichen bringt das staatliche Schulsystem an seine Grenzen: Grundschulklassen mit 100 Schülern sind eher die Regel als die Ausnahme.

Die Folgen sind katastrophal – für die Jugendlichen wie auch für das Land: Viele Schüler lernen kaum richtig lesen und schreiben. Damit erfüllen sie nicht die Voraussetzungen, um eine weiterführende Schule zu besuchen und anschließend einen qualifizierten Beruf zu erlernen. Ihnen bleibt nur die Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt mit Hilfsarbeiten zu bestreiten, sie bleiben arm. Der großen Zahl an ungelernten Kräften steht ein hoher Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal gegenüber, das beispielsweise in der Pflege, der Verwaltung oder auch im Hotelmanagement händelnd gesucht wird. Dieser Mangel bremst die Transforma-

tion des Landes hin zu einer modernen Gesellschaft. Die Lösung: hochwertige Bildung.

PLATZMANGEL AN DER NEUEN GRUNDSCHULE

In Ndanda im Süden Tansanias betreibt die Benediktinerabtei Ndanda schon seit 2018 eine Grundschule, die aktuell 324 Kinder bis zur vierten Klasse besuchen. Das Problem: Um eine weitere erste Klasse aufzunehmen, fehlte der Platz.

Die PATRIZIA Foundation verbindet eine langjährige Partnerschaft mit der Benediktinerabtei Peramiho: Zur Abtei gehört das erste Projekt der Stiftung, das 2002 eröffnete [PATRIZIA Children's Hospital Peramiho](#). Eine Partnerschaft für die Erweiterung der Grundschule in Ndanda war naheliegend: „Der 2021 neu gewählte Abt Christian Temu in Ndanda war uns schon bestens bekannt aus seiner Zeit als Missionsprokurator in St. Ottilien. Zudem konnte ich bei einem persönlichen Besuch vor Ort

Für möglichst viele Kinder in Ndanda gute Zukunftschancen schaffen: Dafür braucht die PATRIZIA School Ndanda mehr Platz



Viele Menschen in Tansania lernen kaum richtig lesen und schreiben. Diese Kinder und Jugendlichen haben deutlich bessere Aussichten, als Erwachsene einen gut bezahlten Beruf zu erlernen und so der Armut zu entkommen

bereits im Juli 2021 die Schule kurz besuchen“, berichtet Kristian Bollmann vom Partner- und Projektmanagement der PATRIZIA Foundation.

Der Plan: Die Schule erhält im ersten Schritt ein Hauptgebäude, in dem zehn Klassenzimmer Platz finden. Dazu kommen die Erweiterung und Verbesserung der sanitären Anlagen.

Baubeginn war im August. Während die Bauarbeiten mit Hochdruck vorangehen, steigen die Kosten aufgrund des Ukraine-Kriegs kontinuierlich an. Der fallende Wechselkurs des Euro und die explodierenden Energiekosten treiben die Preise für Baumaterialien wie Zement in die Höhe. „Wir sind sehr froh, dass wir einen Sponsor haben, der einen großen Teil der Baukosten übernimmt“, sagt Kristian Bollmann. „Momentan ist nicht absehbar, wie weit die Preise noch steigen



„Die Bildung verbessert die Situation der Kinder, aber auch ihrer Familien.“

Kristian Bollmann



werden. Weitere finanzielle Unterstützung ist dringend notwendig, damit wir den Bau wie geplant realisieren können.“

EINE PERSPEKTIVE FÜR 620 KINDER

Voraussichtlich im April 2023 werden die neuen Erstklässler ihre Klassenzimmer beziehen. Mittelfristig können durch den Neubau insgesamt bis zu 620 Kinder die PATRIZIA School Ndanda besuchen und erhalten dank hochwertiger Bildung eine Perspektive auf ein besseres Leben.

Der Unterricht wirkt weit über die eigentliche Schule hinaus: „Die Bildung verbessert die Situation der Kinder, aber auch ihrer Familien. Das strahlt auf die jeweiligen Wohnorte und letztendlich auf die gesamte Gesellschaft aus“, erklärt Kristian Bollmann. Um diese Wirkung von Beginn an wissenschaftlich zu begleiten, implementiert die PATRIZIA Foundation in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsuniversität Wien für die PATRIZIA School Ndanda eine Wirkungsmessung, die die Auswirkungen transparent machen soll.

Ihre Spende wirkt!

Mit 500 €

unterstützen Sie den **Bau neuer Klassenräume** und ermöglichen **einem Kind die gesamte Grundschulausbildung**.

Mit 3.000 €

kann ein neuer **Trinkwasserfilter** für die Kinder angeschafft werden.

Mit 5.000 €

verbessern Sie die sanitären Einrichtungen und finanzieren einen **Teil des neuen Sanitärgebäudes**.

Spendenkonto:

IBAN: DE59 7208 0001 0160 0333 00

Verwendungszweck: Ndanda




SPENDE MIT WIRKUNG

Nachweislicher und langfristiger Erfolg von 20 Jahren Projektarbeit in Tansania



Gemeinsam Zukunft bauen – lautet nicht nur das Motto des diesjährigen Stiftungsmagazins, es ist auch der Leitgedanke hinter jedem einzelnen KinderHaus-Projekt der PATRIZIA Foundation. Über einen Zeitraum von mindestens 25 Jahren sollen die Projekte der Stiftung Kindern Bildung ermöglichen und ihnen zu einem selbstbestimmten Leben verhelfen. Doch die Wirkung der Einrichtungen – und damit auch jedes gespendeten Euros – reicht weit über die Unterstützung einzelner Kinder hinaus. Kindergärten, Schulen, Kinderheime, Berufsschulen und Kinderkrankenhäuser tragen auch zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Familien und Communities einer ganzen Region bei.

„Das Wissen, dass Projekte erst langfristig Wirkung entfalten und zu nachhaltigen gesellschaftlichen Veränderungen beitragen, hat uns vom ersten Tag an begleitet. Deshalb sind alle unsere Projekte auf eine Laufzeit von mindestens 25 Jahren angelegt“, betont Constanze Egger, stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der PATRIZIA Foundation.



Helpen Sie uns gemeinsam nachhaltige Bildungschancen für Kinder zu schaffen – durch wissenschaftlich validiertes Wirkungsmonitoring. Damit jeder gespendete Euro bestmöglich eingesetzt wird.

Jetzt spenden!



[www.patrizia.foundation/
spenden](http://www.patrizia.foundation/spenden)

Spendenkonto:

IBAN: DE59 7208 0001 0160 0333 00

ENTWICKLUNG EINES EIGENEN WIRKUNGSMODELLS IN KOOPERATION MIT DER WU WIEN

Seit der Gründung im Jahr 1999 führt die Stiftung ein regelmäßiges Wirkungsmonitoring durch. Im Jahr 2021 wurde in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship (NPO-Kompetenzzentrum) der Wirtschaftsuniversität Wien ein eigenes Wirkungsmodell entwickelt. Gemeinsam mit Petra

Ellert vom Partnermanagement der PATRIZIA Foundation erarbeiten Dr. Christian Grünhaus, wissenschaftlicher Leiter des NPO-Kompetenzzentrums, und seine Mitarbeiterin Flavia Bogorin einen dazu passenden Evaluierungsrahmen und konkrete Erhebungsinstrumente für ein regelmäßiges Wirkungsmonitoring.

Die PATRIZIA Foundation und ihre Partner wissen, wie wichtig ihr Engagement ist. „Jeder, der schon einmal eines unserer Projekte besucht hat, konnte die Bedeutung unserer Einrichtungen für die Menschen

vor Ort spüren“, hebt Petra Ellert hervor. „Durch das regelmäßige Monitoring und die unabhängige Evaluation erfassen wir, welche Wirkung unsere Projekte erzielen. Zudem sind die Ergebnisse die Grundlage dafür, unsere KinderHaus-Projekte immer weiter zu verbessern.“

STUDIENREISE NACH TANSANIA: EVALUATION VON 20 JAHREN STIFTUNGSARBEIT

Im Juni 2022 besuchte Flavia Bogorin die KinderHaus-Einrich-

Sie möchten mehr zum Thema Wirkungsmessung erfahren?

Dr. Christian Grünhaus, wissenschaftlicher Leiter des NPO-Kompetenzzentrums der WU Wien, gibt in unserer Reihe „Foundation Talks“ weitere Einblicke zu diesem Thema:



[www.patrizia.foundation/
interview-gruenhaus/](http://www.patrizia.foundation/interview-gruenhaus/)



Übungen mit nachhaltiger und langfristiger Wirkung

tungen in [Songea](#) und [Peramiho](#) sowie das [PATRIZIA Kinderkrankenhaus in Peramiho](#). Hier lassen sich am besten mittel- und langfristige Wirkungen der Projekte und ihr Einfluss auf die Region in 20 Jahren Projektlaufzeit erfassen. Zu diesem Zweck führte Flavia Bogorin ausführliche Gespräche mit aktuellen und ehemaligen Schülern, Lehrern, Betreuern sowie Partnern. Aufgrund seiner Größe, der guten Ausstattung und des umfassenden Leistungsspektrums ist das Krankenhaus mittlerweile als Regionalspital eingestuft. Somit dient es der gesamten Region als Anlaufstelle und bietet einen hohen sozialen Mehrwert für all diejenigen, die sonst nur sehr eingeschränkt Zugang zu medizinischer Versorgung haben.

„Durch die Kinder-Isolierstation am Kinderkrankenhaus in Peramiho ist es gelungen, Lepra in der Region auszurotten“, erklärt Constanze Egger. „Weil es die Krankheit für Kinder dort nicht mehr gibt, konnten wir mit Hilfe der PATRIZIA Foundation die Isolierstation 2016 in ein normales Kinderkrankenhaus umbauen.“

Auch die Besuche der weiterführenden Mädchenschule [PATRIZIA School Peramiho](#), des Kinderheims [PATRIZIA Child Care Songea](#) und der Grundschule [PATRIZIA Primary School Songea](#) zeigten ein ähnliches Bild: Die Wirkung der Hilfen erreicht die ganze Region.



„Die Ergebnisse der Evaluation bestätigen unseren nachhaltigen Ansatz, den wir seit Gründung der Stiftung vor über 20 Jahren verfolgen. Wir verändern Systeme und leben die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen – insbesondere das Ziel der hochwertigen Bildung für alle“, so Constanze Egger.

WIRKUNG VON BEGINN AN: PATRIZIA PRIMARY SCHOOL NDANDA

Auf dem Reiseprogramm von Flavia Bogorin stand auch ein Besuch des neuen Projekts in Ndanda. Dort wird derzeit mit den Missionsbenediktinern der Abtei Ndanda eine bestehen-

de Grundschule erweitert. Im Rahmen eines gemeinsamen Workshops wurde das neue Wirkungsmodell vorgestellt und diskutiert. Schon immer hat die PATRIZIA Foundation die gewünschte Wirkung im Blick. Neu ist nun, dass erstmals zusammen mit dem Partner bereits vor Beginn der Bauphase vor Ort geplant wird, wie die Wirkungen des Projektes im Abgleich mit dem Modell im Projekt konkret erfasst werden können.

DREI FRAGEN AN FLAVIA BOGORIN VON DER WU WIEN ZU ERSTEN MOMENTAUFNAHMEN IHRER 14-TÄGIGEN STUDIENREISE

Flavia, wie misst man den Impact einer Stiftung, die Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen möchte?

Wir schauen zunächst die Zahlen an: Wie viele Kinder besuchen die Schule oder haben eine medizinische Behandlung erhalten? Im nächsten Schritt geht es um die Wirkung: Ermöglicht der Schulabschluss eine Berufsausbildung? Führt das zu einem höheren Familieneinkommen? Nehmen Familien aus der Nachbarschaft diese Entwicklung als Vorbild? Dazu haben wir in Tansania Interviews geführt. Aus den Ergebnissen erstellen wir derzeit den Evaluationsbericht. Dazu kommt ein regelmäßiges Wirkungsmonitoring für alle PATRIZIA KinderHaus-Projekte, um den Impact in Abgleich mit dem Wirkungsmodell jährlich zu erfassen.

Was sind Ihre ersten Eindrücke aus Tansania?

Es zeigte sich sehr deutlich, wie groß der Einfluss von Bildung auf den Lebensweg ist. Die Inter-

viewten waren sehr selbstbewusst, selbstreflektiert und wiesen eine starke Persönlichkeit auf. Das sind beste Voraussetzungen, um beruflich erfolgreich zu sein. Diese Erfolgsgeschichten motivieren Schüler und Lehrkräfte, sich noch stärker zu engagieren. Hier hat sich eine Spirale zum Besseren in Gang gesetzt.

Was ist Ihrer Meinung nach grundsätzlich entscheidend für den Erfolg der PATRIZIA Kinderhäuser?

Kinder sind „key“. Will man etwas verändern, gilt die Regel: je früher, desto besser. Insofern verfolgt die PATRIZIA Foundation die richtige Herangehensweise. Ein Gebäude allein bringt noch keine Veränderung. Erst der langfristige Betrieb verändert das System. Somit ist der langfristige Ansatz der PATRIZIA Foundation mit ihrem Partnerprogramm zusammen mit den lokalen Partnern vor Ort eine entscheidende Grundlage für den Erfolg.





www.patrizia.foundation/spenden

PATRIZIA CHILD CARE MYMENSINGH

Ermöglichen Sie Kindern durch Bildung einen Weg aus extremer Armut!

Weitere Informationen: Seite 8



www.patrizia.foundation/spenden

SPENDE MIT WIRKUNG

Spenden Sie jetzt für Kinder weltweit! Jeder Euro schenkt nachhaltige Bildungschancen – nachgewiesen durch ein wissenschaftlich validiertes Wirkungsmonitoring.

Weitere Informationen: Seite 20

JETZT SPENDEN!

EDUCARE EUROPE FUND

Helfen Sie geflüchteten Kindern aus der Ukraine, das Erlebte zu verarbeiten und in ihrem neuen Alltag anzukommen!

Weitere Informationen: Seite 26



www.patrizia.foundation/spenden

READY FOR THE FUTURE

Ihre Spende für digitale Infrastruktur und Schulungen zu digitalen Medien. Werden Sie CSR-Partner und übernehmen Sie die Patenschaft für ein digitales Klassenzimmer.

Weitere Informationen: Seite 40



www.patrizia.foundation/spenden





HILFE FÜR KINDER AUS DER UKRAINE

Der EduCare Europe Fund ermöglicht
schnelle und nachhaltige Hilfe

Als die ersten erschütternden Nachrichten über den Krieg in der Ukraine und das Leid der Menschen eintrafen, war für die PATRIZIA Foundation klar: Hier müssen und werden wir helfen. Gerade für Kinder bedeuten Krieg und Flucht – neben dem Verlust der Heimat und schrecklichen, traumatisierenden Erlebnissen – auch den Wegfall von Bildungsmöglichkeiten. Hier setzt der [EduCare Europe Fund](#) an. Ziel ist es, schnell und gezielt zu reagie-

ren: durch Education und Care, Bildung und Fürsorge.

SCHWERPUNKTEDESEUCARE EUROPE FUND

In „Safe Spaces“ finden Flüchtlinge aus der Ukraine Sicherheit und Zuflucht sowie erste Angebote zur Bewältigung eventueller Traumata. Der Fonds fördert auch Maßnahmen, die die Integration im Zufluchtsland erleichtern und den Kindern wieder Zugang

Helpen Sie den geflüchteten Kindern das Erlebte zu verarbeiten und in ihrem neuen Alltag anzukommen. Ihre Spende schenkt Bildung, Fürsorge – und Zuversicht.

Jetzt spenden!



[www.patrizia.foundation/
spenden](http://www.patrizia.foundation/spenden)

**Spendenkonto:
IBAN: DE59 7208 0001 0160 0333 00
Verwendungszweck: EduCare Europe Fund**



zu Bildung ermöglichen. Zudem bietet er die Möglichkeit, Bauvorhaben wie Erweiterungen von Schul-, Betreuungs- und Therapieeinrichtungen zu finanzieren, um langfristig Platz für Geflüchtete zu schaffen. Die PATRIZIA Foundation bietet auch Unterstützung für Freiwillige, die Integrationsmaßnahmen wie Workshops, Behördengänge oder Sprachkurse begleiten. Die Maßnahmen des [EduCare Europe Fund](#) werden aktuell gemeinsam mit Partnern im polnischen Warschau und in Augsburg umgesetzt.

SCHNELLE UND ZIELGERICHTETE HILFE IN AUGSBURG

Mit mehr als 100.000 Euro finanziert die PATRIZIA Foundation Aktivitäten in Augsburg, die Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine helfen, das Erlebte zu verarbeiten und in ihrem neuen (Schul-)Alltag anzukommen. Die Stiftung arbeitet vor allem mit den beiden örtlichen Organisationen „Ukrainischer Verein Augsburg e. V.“ und „Deutsch-Ukrainischer-Dialog e. V.“ zu-

sammen. Diese setzen eine große Bandbreite an Aktionen um: Sprachkurse, Hilfe in der Schule, Theater- sowie Kunstprojekte und vieles mehr.

STARKE PARTNER UND VOLUNTEERING-AKTIONEN

Die WWK Versicherungen und die Wirtschaftskanzlei Sonntag & Partner unterstützen als Partnerunternehmen der PATRIZIA Foundation den EduCare Europe Fund mit großzügigen Zuwendungen. Markus Thürauf von der Wirtschaftskanzlei Sonntag & Partner in Augsburg erklärt dazu: „Als wir unmittelbar nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs erfahren haben, dass die PATRIZIA Foundation den EduCare Europe Fund eingerichtet hat, war es für uns ein Anliegen, zusammen mit der Stiftung regional Hilfe zu leisten.“

Stefan Sedlmeir von den WWK Versicherungen ergänzt: „In Zusammenarbeit mit zwei engagierten Organisationen hier vor Ort bietet die PATRIZIA Foundation schnelle und zielgerichtete Hilfe. Das beeindruckt

Manche Kinder und Jugendliche sind traumatisiert, das kann zu Lernblockaden führen





„Wir wissen: Jeder gespendete Euro kommt zu 100 % bei den geflüchteten Familien an.“

Markus Thürauf

uns – und wir sind gerne als Partner dabei.“

Das Engagement der Unternehmen geht weit über monetäre Zuwendungen hinaus: Freiwillige Unterstützer aus den Firmen leisten nach einer fundierten Schulung als Volunteers praktische Hilfestellungen.

GEFLÜCHTETEN MENSCHEN EINE PERSPEKTIVE GEBEN

Die Stiftung hilft auch in Polen, denn unser Nachbarland hat einen Großteil aller Geflüchteten aufgenommen. Zusammen mit dem Orden der Pallottiner unterstützt die PATRIZIA Foundation in Warschau geflüchtete Menschen mit Mitteln aus dem Fonds. Neben der Finanzierung von Räumlichkeiten hilft die Stiftung bei der Ausbildung von Lehrkräften. Im Rahmen des Projekts „Train the Teacher“ fand bereits eine erste viertägi-

ge Schulung für Lehrkräfte statt (siehe Seite 30/31).

Viele Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, weitere stehen für 2023 noch an. Helfen Sie uns, geflüchteten Kindern aus der Ukraine eine bessere Zukunft zu ermöglichen und unterstützen Sie den [EduCare Europe Fund](#) mit einer Spende oder Partnerschaft.



TRAINING FÜR VOLUNTEERS IN AUGSBURG

Freiwilligenarbeit erfordert eine sorgfältige Vorbereitung. Die PATRIZIA Foundation legt viel Wert auf die Schulung von Volunteers, die in Augsburg Familien aus der Ukraine begleiten. Teilnehmer der ersten Gruppe waren Mitarbeiter der PATRIZIA Foundation, PATRIZIA SE und WWK Versicherungen. Nach einer allgemeinen Einführung in die Freiwilligenarbeit geht es in den Schulungen um den Umgang mit Traumata im Kommunikations- und Lernverhalten von Kindern. Die Volunteers erarbeiten zusammen mit der erfahrenen Notfallpädagogin und Expertin der PATRIZIA Foundation Beatrice Rutishauser Ramm Techniken, um Kinder in ihrem Lernprozess zu unterstützen. Die Teilnehmer erhalten zudem Rüstzeug und Ratschläge zur eigenen Achtsamkeit, damit sie das in der Freiwilligenarbeit Erlebte verarbeiten können.

Engagement zahlt sich aus

Für den **EduCare Europe Fund** erhielt die PATRIZIA den Deutschen Beteiligungspreis des Fachmagazins **BeteiligungsReport**.



PATRIZIA VOLUNTEERS UNTERSTÜTZEN UKRAINISCHE SAMSTAGSSCHULE IN AUGSBURG

Die Ukrainische Samstagsschule bietet geflüchteten Kindern und Jugendlichen – neben Unterricht in ukrainischer Sprache – eine Plattform kultureller Verbundenheit für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Es ist eines der Projekte in Kooperation mit dem „Ukrainischer Verein Augsburg e. V.“. Die PATRIZIAner Nadine Rabija Mujezinovic und Giancarlo Tosto haben dort das Team vor Ort als Volunteers beim Sportfest unterstützt und gemeinsam mit einer ukrainischen Betreuerin verschiedene sportliche Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen ausgeführt. „Es war für uns eine unglaublich wertvolle Erfahrung zu sehen, wie viel Spaß, Freude und Dankbarkeit diese an und für sich kleine, unaufwändige Aktion bei den Kindern und Jugendlichen ausgelöst hat“, so PATRIZIA-Volunteer Giancarlo Tosto.

SOMMERSCHULE UND FERIENCAMP

Als Fortsetzung der Ukrainischen Samstagsschule fand vom 5. bis 9. September in Augsburg die Deutsch-Ukrainische Sommerschule statt. In Form eines wochenbasierten Ferienlagers konnten aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche an zahlreichen Aktivitäten teilnehmen. Auf dem Programm standen Kunsttherapie, Musik-, Integrations- und Sportkurse.

„Es war eine Zeit der Stärkung der psychischen Ressourcen und gegenseitigen Unterstützung“, so Dr. Olena Yaremko, Psychologin und Vorsitzende des Ukrainischen Vereins Augsburg e. V.: „Wir hoffen, dass solche Projekte zu einer Tradition werden und wir in den Ferien bereits das nächste Treffen organisieren können.“

THEATERKOOPERATION MIT DEM JUNGEN THEATER

Tanzen, sich ausprobieren und vor allem Spaß haben: In Kooperation mit dem „Deutsch-Ukrainischen Dialog e. V.“ können geflüchtete Jugendliche zusammen mit einer Theaterpädagogin an Aktionen des „Jungen Theaters“ in Augsburg teilnehmen. Eines dieser Projekte war beispielsweise ein Workshop, bei dem eine Choreografie für ein Tanz-Theater einstudiert und am 30. September aufgeführt wurde.

„Der Theaterworkshop gab den ukrainischen Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Gefühle ganz ohne Worte, nur durch Tanz, Musik und Licht auszudrücken, ihre Erlebnisse in der Ukraine zu verarbeiten und die ersten Schritte zur Integration in ein neues Leben zu gehen“, betont die zweite stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Deutsch-Ukrainischer Dialog e. V.“, Olga Pöschl. „Zudem haben sie bei diesem Projekt neue Freunde gefunden und wertvolle Theatererfahrungen gesammelt.“

Schulung für
Lehrkräfte, um
auf die Bedürfnisse
traumatisierter
Kinder eingehen
zu können



„TRAIN THE TEACHER“-PROJEKT IN WARSCHAU

Im polnischen Warschau fand das erste „Train the Teacher“-Projekt der PATRIZIA Foundation statt. Bei der viertägigen Schulung lernen ukrainische und polnische Lehrkräfte, wie sie auf die Bedürfnisse von traumatisierten Kindern eingehen und ihnen auf dem Weg zurück in den Schulalltag helfen können. Dabei werden die unterschiedlichen Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt. Pädagogin Beatrice Rutishauser Ramm leitet die Trainings auf Basis des notfallpädagogischen Ansatzes „Essence of Learning“, der mit einfachen Materialien arbeitet und damit das Lernen in einem veränderten Umfeld ermöglicht.

„SAFE SPACES“ – SICHERHEIT UND RÜCKZUGSORTE SCHENKEN

Gemeinsam mit dem Orden der Pallottiner konnten in Polen seit Beginn des Krieges in der Ukraine Unterkünfte für insgesamt 200 Personen, davon 130 Kinder und Jugendliche, geschaffen werden. Weitere sind bereits in Planung. Darüber hinaus bieten drei „Safe Spaces“ Kindern und Jugendlichen sichere Zufluchtsorte, in denen sie lachen und spielen können oder notfallpädagogische Betreuung erhalten. Förderprogramme sollen nachhaltig Mütter sowie externe Betreuungs- und Lehrpersonen mit den Anforderungen im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen vertraut machen.

Ihre Spende wirkt!

Mit 350 €

unterstützen Sie **therapeutische Angebote** für Jugendliche mit Kriegs- und Fluchterfahrung.

Mit 1.500 €

helfen Sie bei der Finanzierung eines **kindgerechten, sicheren Rückzugsortes** für Kinder in einer **Einrichtung für Geflüchtete in Polen**.

Mit 2.500 €

können **zehn Kinder** auch im kommenden Jahr an der **Ukrainischen Samstagsschule** in Augsburg teilnehmen.

Spendenkonto:

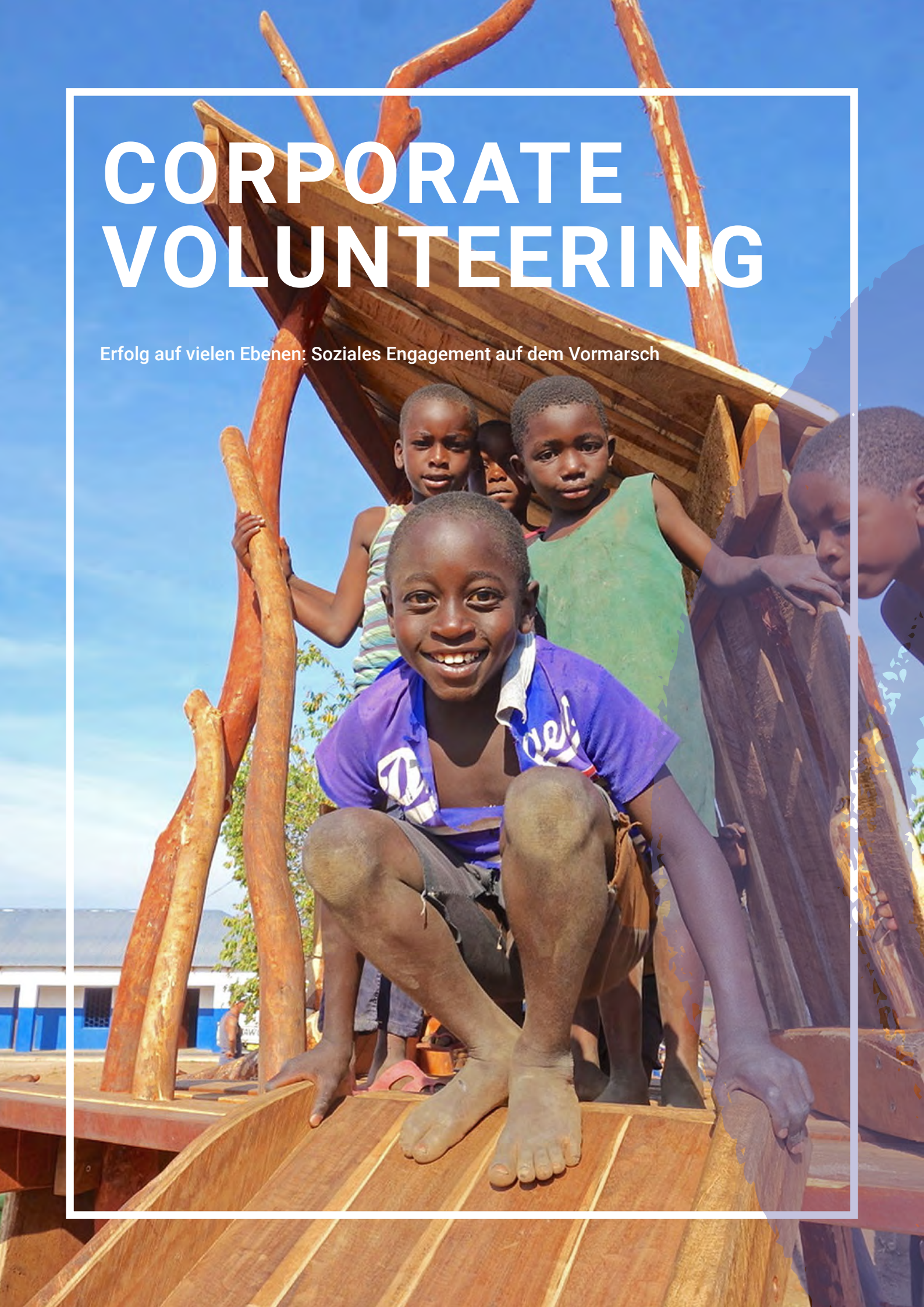
IBAN: DE59 7208 0001 0160 0333 00

Verwendungszweck: EduCare Europe Fund



CORPORATE VOLUNTEERING

Erfolg auf vielen Ebenen: Soziales Engagement auf dem Vormarsch





Solch ein Klettergerüst wird an der **PATRIZIA School Yaoundé** in einem Freiwilligenprojekt errichtet

In der Arbeitswelt gewinnt soziales Engagement immer mehr an Bedeutung und ist bereits in vielen Unternehmen fest im Geschäftsmodell verankert. Bei der Freiwilligenarbeit, auch Corporate Volunteering genannt, fördern Unternehmen gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeiter. Sie profitieren von zwei großen Vorteilen: Erstens leistet die Firma einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme und zweitens kann durch Corporate Volunteering ein wirtschaftlicher Nutzen erzielt werden.

CORPORATE VOLUNTEERING MIT BENEFITS FÜR ALLE BETEILIGTEN

Eine Firma, die Corporate Volunteering in ihre Firmenkultur integriert, profitiert in mehrfacher Hinsicht. Neben der Stärkung der Reputation des Unternehmens dient das Engagement auch der Kundenbindung und -gewinnung. Zudem wird das Ansehen im

Umfeld des öffentlichen Raums verbessert. Und auch nach innen ergeben sich durch Corporate Volunteering Benefits:

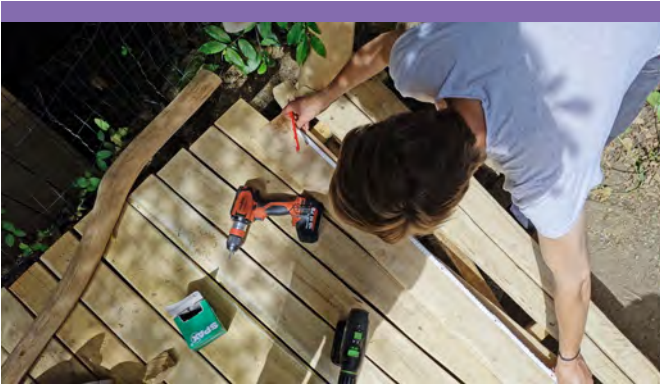
Mitarbeiterbindung, Employer Branding und das Akquirieren von Talenten sichern die Zukunft des Unternehmens. Gerade junge Arbeitnehmer suchen nach einem Job mit Sinnhaftigkeit und verantwortungsvollen Arbeitgebern. Denn die Möglichkeiten, das soziale Engagement in der Firma auszuleben, bringt auch klare Vorteile für jeden einzelnen. So werden etwa Social Skills und Teamwork gefördert.

EIN SPIELPLATZ FÜR DIE KINDER IN YAOUNDÉ

Ein aktuelles Beispiel für Corporate Volunteering: Im Frühjahr 2023 helfen acht Volunteers aus dem Next Gen Team der PATRIZIA SE beim Bau eines neuen, kindgerechten Spielplatzes am **PATRIZIA KinderHaus in Yaoundé in Kamerun**. Sie sind die ersten PATRIZIA-Mitarbeiter, die außerhalb Europas in einem PATRIZIA KinderHaus-Projekt aktiv mit anpacken. Die Herausforderung: Sie werden nicht nur selbst in einer ihnen bislang

Zukunftsprojekte der PATRIZIA Foundation





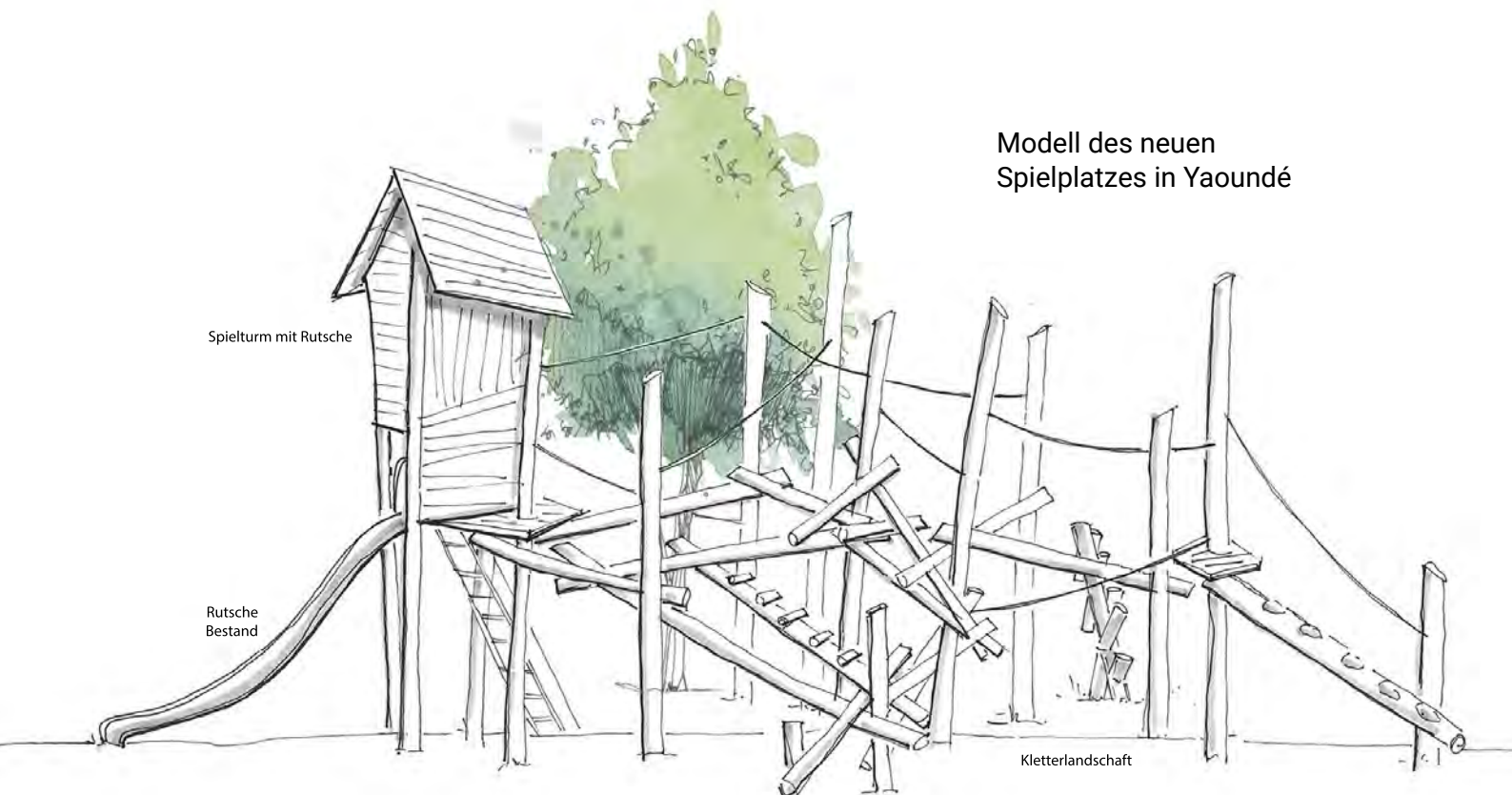
Im Volunteering-Projekt
gemeinsam anpacken:
Vorteile für alle Beteiligten

unbekannten Gegend und unter den Bedingungen interkultureller Begegnungen den Spielplatz bauen. Sie betreiben zudem im Vorfeld Fundraising. Denn die Baukosten werden zum größten Teil von den Freiwilligen selbst aufgebracht.

SOZIALES ENGAGEMENT MIT DER PATRIZIA FOUNDATION

Gemeinnützige Organisationen können Unternehmen als Schlüssel für Corporate Volunteering dienen. Vor allem als dauerhafter Partner einer Stiftung wie der PATRIZIA Foundation ist es besonders einfach, als Unternehmen soziale Aktivitäten umzusetzen. Denn der enge Draht und die Unterstützung der Stiftungsmitarbeiter ermöglichen es, auch in kurzer Zeit Aktionen ganz unterschiedlicher Natur effektiv durchzuführen. Unternehmensmitarbeiter können sich an bestehenden Volunteering-Aktionen beteiligen oder gemeinsam mit der PATRIZIA Foundation eigene Fundraising-Projekte umsetzen.

[Wenn auch Sie eine Volunteering-Aktion mit der PATRIZIA Foundation planen möchten – kommen Sie gerne auf uns zu!](#)



Modell des neuen
Spielplatzes in Yaoundé



Mit Employer Branding die Arbeitgebermarke stärken

**Interview mit Simon Woolf,
Chief HR Officer bei PATRIZIA**

„Für uns ist es wichtig, dass wir mit unseren Investments viel Positives für die Menschen hinterlassen.“

Simon Woolf

Gute Mitarbeiter zu finden und zu halten wird für Unternehmen mehr und mehr zur Herausforderung. Gleichzeitig steigt die Bedeutung des Employer Branding als Instrument, um die positive Wahrnehmung des Unternehmens als Arbeitgeber zu stärken. Doch was genau versteht man darunter? Warum ist Authentizität beim Employer Branding so wichtig? Und wie passt soziales Engagement in die Strategie von Unternehmen? Darüber spricht Simon Woolf, Chief HR Officer bei PATRIZIA, im Interview mit dem PATRIZIA Foundation Magazin.

Würden Sie uns zum Einstieg bitte kurz erklären, was Employer Branding eigentlich genau ist?

Einfach ausgedrückt ist eine Employer Brand (zu Deutsch Arbeitgebermarke) die wahrgenommene Identität eines Unternehmens: wie sich das Unternehmen nach außen hin präsentiert und wie potenzielle Bewerber und aktuelle Mitarbeiter die Firma als Arbeitgeber sehen. Employer Branding ist demzufolge alles, was ein Unternehmen macht, um seine Position als attraktiver Arbeitgeber zu stärken.

Welche Rolle spielt die PATRIZIA Foundation für die Arbeitgebermarke der PATRIZIA?

Ich bin der festen Überzeugung, dass eine starke Arbeitgebermarke auf einem starken Unternehmensziel beruht: wer wir sind, wofür wir stehen und welche Werte und Verhaltensweisen wir leben. Die PATRIZIA Foundation ist für uns eine Art Absichtserklärung für die Ausgestaltung unserer größeren Ziele bei der PATRIZIA. Sie hilft unserem Unternehmen dabei, unsere Mission zu erfüllen, nämlich Gemeinschaften aufzubauen und somit eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.



Volunteering wird als sinnhaft empfunden und stärkt die Bindung zum Unternehmen

Warum glauben Sie, dass eine starke Arbeitgebermarke für die PATRIZIA wichtig ist?

Die Foundation ist der Beweis dafür, dass wir wirklich das tun, was wir sagen. Für mich dreht sich alles um Authentizität. Authentisches Verhalten und Handeln waren noch nie so wichtig wie heute, denn für potenzielle Bewerber, aber auch unsere aktuelle Mannschaft steht ganz weit oben auf ihrer Prioritätenliste, dass die Menschen ihre Arbeit als sinnvoll empfinden wollen.

Inwiefern ist die Partnerschaft zwischen PATRIZIA und der Foundation aus Sicht der Mitarbeiter eine Bereicherung?

Die PATRIZIA ist natürlich zunächst einmal ein Wirtschaftsunternehmen im Immobiliensektor. Doch für uns ist es auch ganz wichtig, dass wir mit unseren Investments viel Positives für die Menschen hinterlassen. Die Stiftung ist eine hervorragende Möglichkeit für Mitarbeiter, in ihrer täglichen Arbeit etwas zu bewirken und die Früchte ihrer Anstrengungen unmittelbar zu sehen. Die Freiwilligenarbeit steht dabei im Mittelpunkt. Es ist ein wichtiger Teil der Mitarbeitererfahrung bei der PATRIZIA, etwas Gutes tun und auch etwas zurück- und weitergeben zu können.



Gibt es noch weitere Vorteile für die Mitarbeiter der PATRIZIA, wenn sie sich ehrenamtlich bei der Stiftung engagieren?

Kürzlich fand die Bavarian Peaks Challenge statt – sie ist ein großartiges Beispiel für ehrenamtliches Engagement. Es war toll mit anzusehen, wie viel Freude die PATRIZIA-Mitarbeiter nicht nur durch die Bewältigung der herausfordernden Wanderung, sondern auch durch den Erfolg der Fundraising-Aktion hatten. Ein Mitarbeiter sammelte im Alleingang über 30.000 Euro! Es ging also um weit mehr als „Sich-Gut-Fühlen“. Die Aktion brachte verschiedene Kulturen zusammen und legte den Grund-

stein für neue Freundschaften und Netzwerke, sie stärkte unsere Gemeinschaft und unsere Ausrichtung auf unsere Ziele. Und: Wir alle wurden daran erinnert, dass wir durch unser Tun wirklich etwas bewirken können.

Abschließend noch ein Wort zur CSR: Wie kann es in die Unternehmensstrategie eines Unternehmens passen, eine Wohltätigkeitsorganisation wie die PATRIZIA Foundation zu unterstützen?

Meiner Meinung nach hängt verantwortungsvolles Handeln als Organisation eng damit zusammen, Gleichheit, Vielfalt und Integration zu fördern. Gleiche

Bedingungen für alle zu schaffen, das ist ein zentraler Pfeiler unserer ED&I-Strategie. Wir wissen, dass es uns zu einem noch besseren Unternehmen machen wird. Dieses Ethos stimmt perfekt mit der Mission der Stiftung überein, Bildung zu einem Grundrecht für alle zu machen – das ultimative Beispiel für das Bemühen um Chancengleichheit!

Volunteers unterstützten auch die Ukrainische Samstagsschule in Augsburg



Austausch statt Frontalunterricht

Digitalisierungsprojekt in Westkenia wirkt weit über die Schule hinaus



Nach den erfolgreichen Pilotprojekten in Kamerun, Nepal und Ruanda startet das Projekt „Ready for the Future“ nun auch in Kenia. Zum Kickoff kam Dr. Auma Obama, deren Stiftung Sauti Kuu das PATRIZIA Vocational Training Center Alego betreibt, nach Augsburg und stellte das Projekt gemeinsam mit Stiftungsvorstand Constanze Egger sowie den Projektleitern Petra Ellert und Otto Dodoo vor. Die ganzheitliche Herangehensweise von „Ready for the Future“ basiert auf dem Konzept der „Essence of Learning“. Hierbei werden Lernmethoden und -techniken eingesetzt, die es Kindern ermöglichen, selbstständig zu lernen und ihre natürliche Neugier zu nutzen, anstatt auf Auswendiglernen und Frontalunterricht zu setzen. Darüber hinaus berücksichtigt das Konzept auch die Ausbildung von Lehrkräften und sorgt für eine digitale Infrastruktur, die an die kindlichen Lernstrategien und Fähigkeiten angepasst werden kann.

Soziale Investitionen für die Stadt von morgen

Sponsor-Circle-Event mit Podiumsdiskussion in Augsburg

Nachhaltige Investitionen und Infrastrukturen mit Fokus auf soziale Gerechtigkeit bilden die Grundlage für die Stadt der Zukunft: so das Fazit der Podiumsdiskussion „Smart Cities & Social Care“ beim Sponsor-Circle-Event und Frühlingsfest im Fuggerei NEXT500 Pavillon am Augsburger Rathausplatz. Alexander Erbgraf Fugger-Babenhausen, Wolfgang Egger, Angelika Jacobi und Marleen Bikker-Bekkers diskutierten über die Urbanität der Zukunft. Denn nur eine soziale Stadt, die insbesondere Bildungsmöglichkeiten für alle anbietet, kann eine smarte Stadt sein. Gefragt sind dafür vor allem auch private Unternehmen, die finanzielle Ressourcen und Know-how einbringen.

An dem Event nahmen rund 70 Sponsor-Circle-Mitglieder der PATRIZIA Foundation teil. Sie stehen als Beispiel für erfolgreiche Unternehmer, die das Stiftungsziel, Bildungsmöglichkeiten weltweit zu schaffen, mittragen und durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen.



IMPRESSUM

Herausgeber: PATRIZIA Foundation, vertreten durch die PATRIZIA KinderHaus-Stiftung, Fuggerstraße 26, D-86150 Augsburg, vertreten durch den Vorstand: Constanze Egger, Angelika Jacobi, Dr. Konrad Finkenzeller, Andreas Heibrock, Christoph Liedtke, Simon Woolf, Öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts - anerkannt als gemeinnützige Körperschaft, steuerbegünstigt nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG; T. 0821/50910-157; info@patrizia.foundation; www.patrizia.foundation **V.i.S.d.P.:** Angelika Jacobi **Redaktion:** Dr. Nadja Hadek (Chefredaktion), Lennart Zech, EPR Advisors **Fotografie:** Keegan Checks, Landry Ebe, Andreas Jacob, Gaetan Ledjio, Piotr Ratajski, Dario Suppan, Stefan Winterstetter, Michael Zappi, Lennart Zech, PATRIZIA Foundation, PATRIZIA SE **Layout:** Julia Scheckenbach, VMM WIRTSCHAFTSVERLAG **Druck:** Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG, Im Gries 6, 86179 Augsburg; Namen und Abbildungen von Personen können aus datenschutzrechtlichen Gründen geändert worden sein.

Bavarian Peaks Challenge: Vom Wendelstein nach Songea

Gemeinsam mit Partnern, Sponsoren und Unterstützern sammelten die PATRIZIA Foundation und 40 Volunteers der PATRIZIA SE über 130.000 Euro für die [PATRIZIA Primary School in Songea, Tansania](#).

Ziel der Spendenaktion war die Finanzierung eines neuen, zweistöckigen Schulgebäudes. Über 500 Kinder aus der Region erhalten künftig ein modernes Schulgebäude bestehend aus 14 hellen Klassenzimmern, guten Sanitäreinrichtungen, einer Bibliothek, einem Lehrerzimmer und einem großen Innenhof für Pausen und Schulversammlungen – ein Leuchtturmprojekt für die ganze Region im ländlichen Süden Tansanias. Zum Abschluss der Fundraising-Kampagne ging es für die fleißigen Fundraiser auf eine Wanderung in den bayerischen Alpen.

HAUPTSPONSOREN CMS UND SALTGATE

Am 18. September trafen sich die mutigen Wanderer nach zweimonatiger Fundraising-Anstrengung in Bad Feilnbach in Südbayern und nahmen den Wendelstein in Angriff – trotz 20 cm Neuschnee am Gipfel wurden in zwei Tagen 2.300 Höhenmeter bestritten. Besonderer Dank gilt den über zehn Sponsoren, den Volunteers der PATRIZIA SE und den Hauptsponsoren CMS und Saltgate, die bei der herausfordernden Wanderung dabei waren.



READY FOR THE FUTURE

Krisen treffen Kinder und Jugendliche besonders schwer – unter anderem, weil Naturkatastrophen oder Pandemien meist auch den Zugang zu Bildung beeinträchtigen.

Mit dem Projekt „Ready for the Future“ steuert die PATRIZIA Foundation gegen: Digitale Plattformen und neue Lernmethoden gewährleisten langfristig Bildungsqualität.

Mit Beginn der Covid-19-Pandemie wurden 2020 weltweit Schulen und andere Bildungseinrichtungen geschlossen. Für die PATRIZIA Foundation war damals klar: Hier ist schnelles Handeln notwendig. Im ersten Schritt ging es um existenzielle Hilfe: Neben Lebensmitteln und Hygienemaßnahmen sorgte der Corona Fund Education Healthcare auch dafür, dass Lehrkräfte weiterhin bezahlt wurden. So blieben wichtige Strukturen erhalten, und die Kinder und Jugendlichen konnten – unter Beachtung der Regeln zur Ansteckungsvermeidung – die Schule wieder besuchen.

Doch die PATRIZIA Foundation dachte von Anfang an weiter. Um zu verhindern, dass Kinder und Jugendliche bei künftigen Krisen erneut vom Zugang zu Bildung abgeschnitten sind, setzt die Stiftung auf digitalen Unterricht. Sie begleitet Schulen, Lehrkräfte, Kinder und Eltern Schritt für Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung – mit einem besonderen Konzept, das den Schwerpunkt auf kindzentriertes und eigenaktives Lernen legt.



Helfen Sie digitale Infrastrukturen bereitzustellen und Schüler sowie Lehrer im Umgang mit digitalen Medien zu schulen. Werden Sie CSR-Partner und übernehmen die Patenschaft für ein digitales Klassenzimmer!

Jetzt spenden!



www.patrizia.foundation/spenden

**Spendenkonto:
IBAN: DE59 7208 0001 0160 0333 00
Verwendungszweck:
Corona Fund**



Bildungsqualität nachhaltig verbessern

HEICO Group ist Partner des Digitalisierungsprojekts „Ready for the Future“

Kinder und Jugendliche brauchen Zugang zu hochwertiger Bildung – gerade auch in Krisenzeiten. Das hat die Corona-Pandemie eindrucksvoll gezeigt. Die PATRIZIA Foundation hat aus diesem Grund das Projekt „Ready for the Future“ ins Leben gerufen. Digitale Strukturen können nachhaltig dafür sorgen, dass Unterricht auch dann möglich ist, wenn Schulgebäude oder Klassenräume – beispielsweise aufgrund von Naturkatastrophen oder Pandemiemaßnahmen – nicht zugänglich sind.

Für den digitalen Unterricht reicht es jedoch nicht aus, lediglich Hardware und Infra-

struktur zur Verfügung zu stellen. Lehrkräfte und Schüler müssen den Umgang mit den digitalen Medien lernen, auch die Einbindung der Eltern in den Prozess ist wichtig. Denn an die Stelle des in vielen Ländern noch vorherrschenden Frontalunterrichts tritt das selbstaktive Lernen, das es Kindern erst ermöglicht, das am Computer erlernte Wissen eigenständig umzusetzen.

LERNEN IN KRISENZEITEN ERMÖGLICHEN

Dazu kommt, dass Krisen wie die weltweite Pandemie bei Kindern und Jugendlichen häufig Lernschwierigkeiten und Entwicklungsverzögerungen verursachen. Hier setzt das Programm „Essence of Learning“ an. Es orientiert sich am natürlichen Weg der kindlichen Entwicklung und führt die Kinder Schritt für Schritt zum selbstverantwortlichen Lernen. Dieses wiederum ist die Grundlage für den erfolgreichen Umgang mit digitalen Medien.

Das Konzept „Ready for the Future“ soll diese Bedürfnisse aufgreifen und individuell in jedem Land die Voraussetzungen für ein zeitgemäßes und kindzentriertes digitales Lernen schaffen. Im Jahr 2021 startete das Projekt an drei Schulen in Nepal, Kamerun und Ruanda, 2022 kamen Projekte in Kenia und Südafrika hinzu. Langfristig soll „Ready for



the Future“ flächendeckend an allen PATRIZIA KinderHaus-Einrichtungen zum Einsatz kommen.

HEICO UNTERSTÜTZT KONZEPTENTWICKLUNG ALS SPONSOR

Um ein so umfassendes Konzept zu entwickeln, benötigt die PATRIZIA Foundation Fachleute, Zeit und finanzielle Mittel. Diese stellt die HEICO Group als Sponsor zur Verfügung. Das Familienunternehmen ist beeindruckt von „Ready for the Future“. Angelina Ebeling, Mitinhaberin der HEICO Group, erinnert sich an die ersten Gespräche: „Unsere Ansprechpartner haben sich sehr viel Zeit genommen. So kamen wir gemeinsam zu ‚Ready for the Future‘ als das Projekt, das zu uns als Unternehmen passt.“

Das Projekt bildet die Begeisterung der Familie Ebeling für Afrika ebenso ab wie das Engagement der HEICO Group beim Thema Aus- und Weiterbildung. „Dazu kommt, dass wir hier sehr viel Raum für Mitgestaltung haben“, ergänzt Angelina Ebeling. „Ziel ist eine neue, zukunftsweisende Pädagogik. Damit haben wir die Chance, eine wirkliche Verbesserung zu schaffen, die über Generationen wirkt, und das ist uns als Familienunternehmen wichtig.“

„Wir legen großen Wert darauf, mit jedem Sponsor und Partner das jeweils individuell geeignete Projekt auszuwählen“, betont Sandra von Waldenfels, Donor Relations & Services bei der PATRIZIA Foundation. „Wenn Projekt und Sponsor zusammenpassen, ist das die Grundlage für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit.“



WERDEN SIE PARTNER ODER SPONSOR DER PATRIZIA FOUNDATION.

- Sie zeigen als Unternehmen sichtbar gesellschaftliche und soziale Verantwortung und unterstützen die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.
- Wir finden gemeinsam das KinderHaus-Projekt, das zu Ihren Unternehmenszielen passt.
- Sie haben die Möglichkeit, das Projekt im Rahmen von Reisen vor Ort zu besuchen.
- Sie erhalten umfangreiche Materialien für Ihre interne und externe Kommunikation.
- Sie gewinnen als sozial verantwortliches Unternehmen neue, engagierte Mitarbeiter.
- Sie erhalten Zugang zu einem exklusiven Netzwerk und hochwertigen Events.

UNSERE VERSPRECHEN

- Langfristigkeit: Wir verpflichten uns, jedes Projekt mindestens 25 Jahre lang zu begleiten.
- Professionalität: Wir versprechen, jeden Euro bestmöglich einzusetzen.
- Transparenz: Sie erhalten vollen Einblick in Ihr Partnerschaftsprojekt – von der Planung bis zur Realisierung.

Foundation Shop

Suchen Sie nach schönen Geschenken?
Möchten Sie Ihre Verbundenheit mit der
PATRIZIA Foundation zum Ausdruck bringen?
Bestellen Sie jetzt einen Artikel aus unserem
Shop und unterstützen Sie damit zugleich
unsere Arbeit!



So bestellen Sie:

1. Mail an shop@patrizia.foundation mit Ihren Wunschartikeln
2. Sie erhalten eine Bestellbestätigung mit Rechnungsbetrag
3. Bitte Rechnungsbetrag überweisen
4. Nach ca. 14 Tagen erhalten Sie Ihre Artikel

Versandkosten:

Pauschal 6,50 Euro innerhalb Deutschlands und 10,00 Euro innerhalb Europas
Versandkostenfrei ab einem Bestellwert von 50 Euro.

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Kauf zurückzutreten.

Bilder dienen ausschließlich zu Darstellungszwecken und können in der Realität farblich leicht abweichen.

CAP MIT LOGO DER PATRIZIA FOUNDATION

Die blaue Baseball-Cap ist die ideale Ergänzung zu unserem sportlichen Hoodie.



25 €



40 €

T-SHIRT AUS BAUMWOLLE MIT LOGO DER PATRIZIA FOUNDATION

100 % gekämmte Bio-Baumwolle in Weiß mit rundem Halsausschnitt und dem PATRIZIA-Foundation-Logo auf der Vorderseite.

BAUMWOLL-HOODIE MIT MOTTO DER PATRIZIA FOUNDATION

Der blaue Hoodie aus hochwertiger Bio-Baumwolle mit unserem Motto „Building better futures.“ ist ein warmer Begleiter für kühle Tage.



75 €



34 €

HOPE – DAS STIFTUNGSMASKOTTCHEN

Das Plüsch-Eichhörnchen ist für Groß und Klein ein tolles Geschenk. Es ist ca. 22 cm groß und aus hochwertigen AZO-freien Stoffen hergestellt. Hope ist allergikerfreundlich und waschbar sowie gemäß der geltenden Spielwarennormen und klimaneutral gefertigt.



45 €

BAUMWOLLTASCHE MIT KUNSTDRUCK

Abb. oben (von links nach rechts): Hellgraue und weiße Baumwolltasche mit Kunstdrucken von **Mirko „Daim“ Reiser** und **Jana & JS**. Abb. rechts: Hellgraue Baumwolltasche mit Kunstdruck von **Okuda San Miguel**. Größe 37 cm x 49 cm, aus 80 % Bio-Baumwolle und 20 % Polyester, fair gehandelt und maschinenwaschbar bis 30 Grad.



45 €

Volunteering für alle

Laufen für die gute Sache: Remote Run for Cameroon!

Der #patriziarun geht in die dritte Runde. Von Mitte Dezember 2022 bis Mitte Januar 2023 dürfen alle Laufbegeisterten ihre Laufschuhe wieder auspacken. Jeder Teilnehmer kann für sich oder im Team eine beliebige, fünf Kilometer lange Strecke zurücklegen. Ob joggen oder walken: ganz egal. Der Reinerlös aus den Startgeldern und die zusätzlichen Spenden fließen vollständig in die Unterstützung der Volunteering-Aktion in Kamerun im April 2023, dem Bau eines Spielplatzes in der PATRIZIA School Yaoundé. Dieses Jahr ist neben den virtuellen Läufen auch ein gemeinsamer Gruppenlauf geplant.

Den Termin für den Gruppenlauf in Augsburg und die Links zur Teilnahme am #patriziarun können Sie ab November auf unserer Webseite einsehen. Machen Sie mit!





Cycle for Ukraine: Gemeinsam in die Pedale treten und helfen

Von der Feierabendrunde bis zur Alpenüberquerung: 235 Teilnehmer radelten zwischen dem 1. und dem 30. Juni beim zweiten #patriziaride unter dem Mottol „Cycling for Ukraine – Together for Solidarity“. 6.800 Euro lossen so an den [EduCare Europe Fund](#) und ermöglichen Maßnahmen, die Kindern und Jugendlichen, die vom Ukraine-Krieg betroffen sind, auf ihrem Weg zurück in einen normalen Schulalltag helfen (siehe Seite 26). Stolze 54.474 Kilometer kamen am Ende zusammen. Über 20 Nationalitäten waren am Start – von den USA bis Australien. Der fleißigste Teilnehmer legte ganze 2.167 Kilometer zurück. Wir freuen uns auf den nächsten #patriziaride im Juni 2023!



Jeder Euro hilft!



SEPA-Überweisung/Zahlschein		SPENDE	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts <small>Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)</small> PATRIZIA Foundation, Fuggerstraße 26, 86150 Augsburg		<small>Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.</small>	
<small>BIC</small> D E 5 9 7 2 0 8 0 0 0 1 0 1 6 0 0 3 3 3 0 0		<small>Spende zugunsten</small> PATRIZIA Foundation	
<small>IBAN</small> D R E S D E F F 7 2 0		<small>Betrag: Euro, Cent</small> DANKE!	
<small>Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers</small> K 2 2 0 3 0		<small>noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)</small>	
<small>Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)</small>		<small>IBAN</small> D E	
<small>Datum</small>		<small>Unterschrift(en)</small> 06	

Direkt zur Online-Überweisung!



Ihre Spende fließt zu 100% in die Projekte

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Sweet Greets: Süßes Volunteering

Ein Dankeschön oder einfach nur liebe Grüße: „Sweet Greets“ ist eine Volunteering-Aktion der PATRIZIA SE, mit der Kollegen einander mit digitalen Grüßen und Süßigkeiten eine Freude machen können – weltweit an allen PATRIZIA-Standorten. Pro Gruß liebt ein Euro als Spende in die [PATRIZIA School Buyamba in Uganda](#) für eine neue Schulküche. So freuen sich die Kollegen nicht nur über nette Worte und einen schokoladigen Snack, sondern sie schenken auch der Stiftung wertvolle Aufmerksamkeit und unterstützen die Projekte.



Sie möchten in Ihrer Firma eine Volunteering- oder Fundraising-Aktion umsetzen?
Wir helfen Ihnen gerne, Ihre Idee zu verwirklichen. **Sprechen Sie uns an.**



Bitte helfen Sie!



Beleg/Quittung für den Kontoinhaber
BIC des Kreditinstituts des Kontoinhabers _____

Zahlungsempfänger
PATRIZIA Foundation

IBAN des Zahlungsempfängers
DE59 7208 0001 0160 0333 00

BIC des Kreditinstituts des Zahlungsempfängers
DRESDEF720

Betrag: Euro, Cent _____

Kunden-Referenznummer
nach Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)
SPENDE

Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname _____

IBAN des Kontoinhabers _____

Zuwendungsbestätigung für Spenden bis 300,00 Euro

– zur Vorlage beim Finanzamt –

Bei Spenden bis 300 € gilt grundsätzlich der Kontoauszug als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt. Manche Finanzämter verlangen zusätzlich eine Bestätigung zur steuerlichen Anerkennung des Spendenempfängers. Diese Bestätigung für die PATRIZIA Foundation können Sie hier herunterladen und Ihrer Steuererklärung mit dem Kontoauszug beifügen: www.patrizia.foundation/Spendenachweis
Vielen Dank für Ihre Spende!



Meet us at the intersection of capital and innovation.

Serving both the innovators and investors in a rapidly-changing, technology-driven economy, we partner with our clients to practice law with integrity, ingenuity, agility and ambition.

Learn more at goodwinlaw.com.



**Infrastruktur,
Gemeinschaft und Bildung:
Wir unterstützen verschie-
dene Nachhaltigkeitsziele
(Sustainable Development
Goals) der UN.**

**Jetzt
spenden!**



[www.patrizia.foundation/
spenden/](http://www.patrizia.foundation/spenden/)

**Spendenkonto:
IBAN: DE59 7208 0001 0160 0333 00**